

Therapeutisches Reiten



Chorprojekt im Altenzentrum



Schulgarten planen, anlegen, pflegen, ernten, verarbeiten und verkaufen



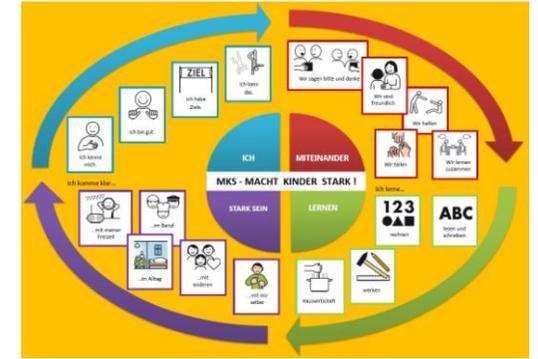
Kulturtechniken Deutsch und Mathematik

Kontakt:
MAXIMILIAN-KOLBE-SCHULE
FÖRDERSCHULE
Schwerpunkt
Lernen und geistige Entwicklung
Hohes Ufer 1-3
49624 Lönningen



Schulleiterin: Annegret Krassen
Ständige Vertreterin: Marion Schwarz
Sekretariat: Annette Schrandt
Tel.: 05432 - 92216
Fax: 05432 - 92218
E-Mail:
maximilian.kolbe.schule@ewetel.net
Homepage:
www.mks-lönningen.de

Maximilian-Kolbe-Schule



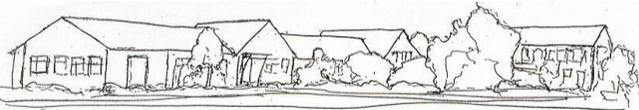
Förderschule
Schwerpunkt Lernen
und
Geistige Entwicklung
- Förderzentrum -
Lönningen



Therapien und Übungen im Psychomotorikraum



Einsatz des Smartboards im Unterricht



SCHULE

Angebote:

→ **Förderschule:**

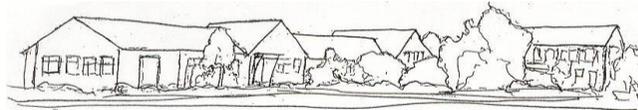
- Schwerpunkt Lernen
Klassen 5 - 9

- Schwerpunkt geistige Entwicklung
Klassen 1 - 12

→ **Förderzentrum:**

**sonderpädagogische Grundversorgung
in den Grundschulen des
Einzugsgebietes**

Einsatz von Förderschullehrerinnen
und Förderschullehrern zur
Unterstützung der Inklusion in den
allgemeinen Schulen im Rahmen von
Prävention, Diagnostik, Beratung und
Förderung



LEITBILD

„Kinder stark machen“ ist das oberste Ziel
der Maximilian-Kolbe-Schule. Kinder und
Jugendliche, die eine Förderschule besuchen,
benötigen individuelle Unterstützung und
Zuwendung beim Lernen.

Maximilian-**K**olbe-**S**chule

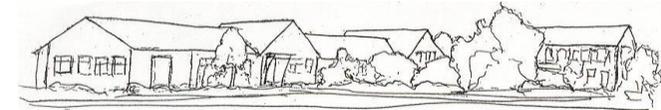
Macht-**K**inder-**S**tark!

Diese besondere Herausforderung wird im
Leitbild und im Logo der Schule verdeutlicht und
im Schulprogramm differenziert ausgeführt.

SCHULPROFIL

Auf vielfältige Weise stellt sich die Maximilian-
Kolbe-Schule in beiden Förderschwerpunkten
dieser Aufgabe:

- gezielte Programme zum Erlernen des Lesens
und Schreibens
- individuelle Förderung im Fach Mathematik
- Lernen mit Kopf, Herz und Hand durch fächer-
übergreifenden Projektunterricht
- Maßnahmen zur beruflichen Orientierung
durch Praxistage und Langzeitpraktika



- wöchentlicher Praxistag auf dem Huckelrieder
Ferienhof mit Klassen der Sekundarstufe 2
- Praxistage in der Jugendwerkstatt (Metall-,
Fahrrad-, Holz- und Nähwerksatt
- Therapeutisches Reiten
- gezielte Förderung individueller Stärken und
Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
- Psychomotorik, Motopädie, Ergotherapie,
Krankengymnastik und Logopädie
- Akkordeon-Lerngruppen
- Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
- Nutzung neuester Technologien
(Computer / Tablets / Smartboards / Internet)
- Förderung von Teamfähigkeit
- Einbindung außerschulischer Lernorte
- Durchlässigkeit zwischen den Förderschwerpunkten
- Teilnahme an Wettbewerben
- Klassenlehrerprinzip
- Schulgartenarbeit
- frühzeitig einsetzende Programme zur Gewalt-,
Sucht- und Drogenprävention
- intensive Zusammenarbeit mit Eltern
- enge Zusammenarbeit mit den Einrichtungen
der Jugendhilfe
- Chor-Projekt mit dem Altersheim
- Verkehrsübungsgarten
- Lehrküche, Werkraum
- Schülerfirmen
- Einbindung von Metacomymbolen in den Schulalltag